

Schulkonzept bili

1 Ausgangslage, Zielsetzung und Anspruch

Englisch ist die meist genutzte Fremdsprache in der globalisierten Welt, sei es als Geschäftssprache oder für die private Horizonterweiterung. Englischkenntnisse ermöglichen wertvolle Kontakte auf Reisen, mit anderen Menschen und Kulturen. Auch in der Planungs- und Bauwirtschaft wird Englisch immer wichtiger.

Die Abteilung Montage und Ausbau bietet ihren Lernenden seit 1999 den bilingualen Sachunterricht „bili basic“ an. Dieses Profil wurde gewählt, da diese Art des Unterrichts ausschliesslich im ABU-Unterricht stattfand und stattfindet. Mindestens 35% des Unterrichts während mindestens 80 Lektionen in zwei aufeinanderfolgenden Semestern wird bilingual erteilt.

bili-Profil	Fach	Gesamtlektionenzahl	Zeitlicher Anteil der Zweitsprache	Qualifikationsverfahren / Zeugniseintrag
bili basic	1 Fach (Pflicht oder Freifach)	Mindestens 80 Lektionen während mind. 2 aufeinanderfolgenden Semestern	mind. 35%	Es erfolgt ein Zeugnisvermerk
bili standard	1 Fach (Pflicht- oder QV-Fach) oder mind. 2 Fächer wie bili basic	Dreijährige Lehre mind. 120 Lektionen während mind. 3 Semestern	mind. 50%	JA Eintrag in Semesterzeugnissen mit einem Vermerk (d/e) bei den jeweiligen Fächern
		Vierjährige Lehre Mindestens 160 Lektionen während mind. 4 Semestern	mind. 50%	QV kann mit einem englischen Zusatz zweisprachig abgeschlossen werden (Profil «bili standard» im Notenausweis).

Bei Einführung von bili standard sollte bei den betreffenden Lernenden jedes Jahr eine Sprachstandserhebung in L2 vorgenommen werden. So kann mit grösserer Gewissheit das Qualifikationsverfahren in der L2 vorgenommen werden.

bili-Profil	Fach	Gesamtlektionenzahl	Zeitlicher Anteil der Zweitsprache	Qualifikationsverfahren / Zeugniseintrag
Bili advanced	1 Fach (Pflicht- oder QV-Fach) oder mind. 3 Fächer wie bili basic	Dreijährige Lehre mind. 200 Lektionen während 6 Semestern	mind. 75%	JA Siehe «bili standard» (Profil «bili advanced» im Notenausweis).
		Vierjährige Lehre Mindestens 280 Lektionen während 8 Semestern	mind. 75%	

Ziel ist es, die seit der Primarschule erworbenen Fremdsprachenkenntnisse zu erhalten und zu erweitern. Eine Kontinuität des Fremdsprachenunterrichts wird garantiert, wie dies im Rahmenkonzept BFB als Fördermassnahme vorgesehen ist. Rechtliche Grundlagen auf Bundesebene sind dem Bundesgesetz über die Berufsbildung und der Verordnung über die Berufsbildung zu entnehmen (BBG, Art. 6, 15 und 19 sowie BBV, Art. 12, 20 und 35). Bili ist Bestandteil des Leistungsauftrages der BBZ.

Wünschenswert ist der Einbezug der Fachlehrpersonen. Damit wäre die Voraussetzung geschaffen, um „bili standard“ in leistungswilligen und leistungsfähigen Klassen anbieten zu können. So könnte das Qualifikationsverfahren in Englisch abgeschlossen werden.

Das Ziel der BBZ ist es, dass die Berufsschule als attraktive Ausbildungsmöglichkeit wahrgenommen und erlebt wird. Dafür bietet die Schule verschiedene Gefässe fürs Englisch lernen an.

- a) Freifach Englisch während den Schulwochen
- b) bilingualer Schulunterricht
- c) 2-wöchiger Sprachaufenthalt im Ausland
- d) Berufspraktikum evtl. in Kombination mit einer Sprachschule in einer anderen Kultur im Rahmen des Projektes „movetia“
- e) Motivationsanstoss, nach der Lehre einen längeren Auslandsaufenthalt in Australien zu erleben, bei welchem eine interessante Kombination von Arbeiten und Schule gewählt wird.
www.kookaburraustralia.ch

2 Einführung und Entwicklung

2.1 bili

Die BBZ nahm am Pilotprojekt „bilingualer Sachunterricht“ teil und bekannte sich zum Unterricht in einer Fremdsprache, Englisch in Form des Sachunterrichts, nebst dem bereits existierenden Freifach Englisch.

Die Schule bietet ein Angebot des bilingualen Unterrichts im Rahmen der Möglichkeiten (ausgebildete Lehrpersonen) und der Interessen der Lernenden im ABU und wenn möglich auch im Fachunterricht an.

Die Ausbildung von Lehrpersonen im bili-Studiengang wird im Rahmen der Budgetmöglichkeiten von der Schulleitung unterstützt.

2.2 Zusatzangebote

2.2.1 *Freifach Englisch*

Nachhaltiges Freifachangebot während der Woche
Aktuell sind dies 3 Angebote mit je 2 Lektionen à 45 Minuten

2.2.2 *Sprachaufenthalt im Ausland*

Seit 2015 wird ein zweiwöchiger Sprachaufenthalt in Brighton in niveaugerechten Klassen angeboten.

2.2.3 *Berufspraktikum im Ausland*

Im Jahr 2017 wird den Lernenden erstmals ein Berufspraktikum von 3 Wochen in Kombination mit einer Sprachschulwoche in Cheltenham im Rahmen des Projektes „movetia“ angeboten. Dieses Angebot wird einer relativ kleinen Anzahl von Lernenden angeboten. Gute Englischkenntnisse, grosse Selbständigkeit und hohe Motivation verbunden mit entsprechender Unterstützung aus dem Lehrbetrieb werden vorausgesetzt.

2.2.4 *Längerer Auslandsaufenthalt im Ausland nach der Lehre*

Lernende, die einen längeren Auslandsaufenthalt planen und dabei eine massgeschneiderte Kombination von Sprachaufenthalt und bezahltem Job suchen, können sich an kookaburra wenden. Die Organisation sucht den Arbeitgeber mit passendem Jobangebot und hilft bei der organisatorischen und administrativen Vorbereitung. Dieses Angebot hat keinen direkten Bezug zur BBZ.

3 Informationen und Öffentlichkeitsarbeit

- Informationen über den bilingualen Unterricht sind der Website zu entnehmen.
- Die Abteilungsleitung sorgt dafür, dass die Lernenden vor Lehrbeginn über das bili-Angebot informiert sind und so in die richtige Klasse eingeteilt werden.
- Am Eltern- und / oder Berufsbildnerabend wird über bili und die weiteren Zusatzangebote informiert
- Die Lernenden können sich weitere Informationen über den Schulhausscreen und von aufgelegten Flyern holen
- Beiträge im Jahresbericht sind erwünscht

4 Anmeldung

Für die Anmeldung gelten folgende Zuständigkeiten:

Angebot

bili
Freifach Englisch
Sprachaufenthalt in England
Berufspraktikum im Ausland

Zuständigkeit

Abteilungsleitung
Abteilungsleitung
Rektoratsassistentin
movetia-Kontaktpersonen: Milan Schmed / Hansjörg Sommer

Bei bili basic wird auf Eintrittstests mittels Sprachstandarterhebung verzichtet. Eingesetzt werden solche jedoch als Evaluationsinstrument. Der Unterricht wird dementsprechend niveaugerecht vermittelt.

5 Stundenplan

Bei der Stundenplanung werden soweit möglich die bili-Wünsche berücksichtigt, sofern Lehrpersonen vorhanden sind und eine Klassenbildung aufgrund der Anzahl interessierter Lernenden möglich ist.

6 Lernende und Lehrpersonen

Interessierten, motivierten und leistungsfähigen Lernenden mit Freude an der englischen Sprache und der Bereitschaft ihren Wortschatz permanent weiter zu entwickeln soll bili-Unterricht angeboten werden. Wünschenswert ist, wenn die Lernenden gute Englisch-Grundkenntnisse (A2, 180 Lektionen) mitbringen.

Voraussetzung zur Erteilung von bili-Unterricht gemäss Anhang 2 des Rahmenkonzepts „Beratung-Förderung-Begleitung“

- CAS «bili» – Zweisprachiger Fachunterricht (abgeschlossen oder in Ausbildung) oder eine vergleichbare Weiterbildung in Grossbritannien)
- Ausgangskompetenz (am Ende des Lehrgangs) ist mindestens Niveau B2 für berufskundliche Fächer und C1 für ABU
- Ausbildung als Berufsschullehrperson

7 Schulinterne Organisation

Die Fachgruppenleitung ist für bili-Lehrpersonen zuständig und kann dafür bili-spezifische Themen in separaten Sitzungen besprechen. Sie sorgt für das Vorstellen und den Austausch von Unterrichtsmaterial und deren Einsatzmöglichkeiten und ist Ansprechperson des MBA für bilinguale Themen.

8 Finanzierung

Die Vorgaben des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes erlauben diesen Unterricht des Rahmenkonzepts BFB zu finanzieren. Es beruht auf 5% des Gesamtunterrichts der Grundbildung.

Dokumentenbesitzer	<input type="checkbox"/> MA <input type="checkbox"/> PR <input type="checkbox"/> Rektorat
Filename und Pfad	C:\Users\b163iag\Desktop\PROJEKTE\15 Lager\03 Skilager.docx
Inkraftsetzung durch	Inkraftsetzungsdatum / Änderung /
<input type="checkbox"/> Interne Ablage <input type="checkbox"/> Schulführungshandbuch	